**Lebenslauf Barbara Pertl**

Geboren am 28. 12. 1960, verheiratet mit Dr. Christof Pertl, 3 Kinder

**Ausbildung**

Medizinstudium in Graz, Promotion am 7.4.1988 an der Medizinischen Universität Graz

Nostrifikationsprüfung zur Erlangung des MD (Foreign Medical Graduate Examination in the Medical Sciences) 1989 in New York

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe seit 30.6.1997  
Auslandsaufenthalte in London (Univ.Prof. Matteo Adinolfi, Guy`s Hospital) und Boston (Tufts University), zahlreiche   
Auslandsaufenthalte in verschiedenen europäischen Ländern im Rahmen eines 5-jährigen EU Projekts (SAFE)

Habilitation in Frauenheilkunde und Geburtshilfe am 28.6.2000  
Titel der Habilitationsschrift: „Molekularbiologischer Schnelltest zur pränatalen Diagnose der häufigsten autosomalen Chromosomenanomalien“

Erlangung des Berufstitels „Universitätsprofessorin“ am 23.1.2012

**Klinische Tätigkeit**

Geburtshilflich-gynäkologische Universitätsklinik Graz vom 1.2.1992 bis 31.3.2005, Karenzierung bzw. Anstellung für

Forschungstätigkeit ab 1.4.2005

Ordination für Pränataldiagnostik und Risikoschwangerenbetreuung an der Privatklinik Graz Ragnitz seit 1.12.2004

LKH Deutschlandsberg (Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe): Betreuung und Organisation eines pränatalmedizinischen Team von ÄrztInnen seit 1.1.2006

**Zertifizierungen**

Fachliche Qualifikationen in der Pränataldiagnostik und in der Betreuung von Risikoschwangeren:

Diploma in Fetal Medicine: Diplom der "Fetal Medicine Foundation", London (Prof. K Nicolaides), 2000

ÖGUM II: Stufe II Qualifikation der Österreichischen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin, seit 1999

Nuchal translucency Zertifikat: Zertifizierung für das Nackentransparenzscreening im 1. Trimenon (Fetal Medicine Foundation, London) ab 2002

ÖGUM Kursleiterin seit 2012

Stellvertretende Leiterin des Arbeitskreises Gyn/Geburtshilfe der ÖGUM seit 2013

**Wissenschaftliche Tätigkeit**

Publikation von zahlreichen Originalarbeiten und Reviews; Leitung von Forschungsprojekten des FWF, ÖNB und EU; Gutachtertätigkeit für zahlreiche internationale Zeitschriften (z.B. Lancet, American Journal of Obstetrics and Gynecology, Prenatal Diagnosis, Clinical Chemistry, etc); Organisation von Kongressen

**Themenschwerpunkt**: Pränatalmedizin, Risikoschwangerenbetreuung, Genetik, Frühgeburt, Geburtshilfe